

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

346 (15.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346.

Sonntag den 15. Dezember

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 19056. Wir sehen uns veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß diejenigen, welche mit dem Spülwasser oder auf andere Weise Knochen, Abfälle von Gemüsen u. d. gl. auf die Deffnungen der Straßenrinnen, oder in die Nähe derselben schütten, eine Strafe von 30 kr. zu gewärtigen, und den Unrath augenblicklich wieder wegzuschaffen haben, widrigenfalls dies auf ihre Kosten von hier aus angeordnet wird. Ist nicht bekannt, wer diesen Unrath dahin verbracht hat, so haben die Hausbesitzer, in deren Straßenreinigungsdistricten die Deffnungen sich befinden, denselben bei Vermeidung einer Strafe von 15 kr. und der Wegschaffung auf ihre Kosten an den gewöhnlichen Kehrtagen wegbringen zu lassen.

Karlsruhe den 14. Dezember 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde und ein Mansarden-Zimmer ist in Nro. 13. der Waldhornstraße zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Holzstall und kann bis den 23. April bezogen werden.

Neue Herrenstraße Nro. 58. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu beziehen.

Bei Hoffattler Lipp in der Adlerstraße Nr. 6. ist ein heizbares tapezirtes Zimmer auf den 1. oder 23. Januar zu vermieten.

In der Schloßstraße (resp. Karl-Friedrich-Straße) Nro. 6. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Hirschstraße Nro. 17. sind auf den 23. April 1845 2 Logis zu vermieten, eines im Vorderhaus im untern Stock mit 4 tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher, sodann ein kleines Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern nebst alle Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 134. ist im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und eine geräumige Werkstätte auf den 23ten April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 138. der langen Straße sind im 3ten Stock 2 möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich und billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben.

In der Kronenstraße Nro. 33. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergelassenen Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis, bis zum 23. Januar zu beziehen. Auch ist daselbst ein geräumiges Zimmer ohne Möbel sogleich beziehbar. Zu erfragen im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend und eines im Seitengebäude zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Januar 1845 ist auf erste Hypothek und doppelte gerichtliche Versicherung ein Kapital von 4000 fl. zu 4 1/2 pCt. auszuleihen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In der neuen Waldstraße Nr. 40. wird ein junger braver Bursche, der mit einem Pferd umzugehen versteht, als Hausknecht, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, die etwas kochen und sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zu erfragen im innern Zirkel Nro. 9. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfecte Köchin, die schon lange bei großen Herrschaften und ebenso in Gasthäusern gedient hat, wünscht sogleich oder in Balde auf ähnliche Art placirt zu werden, sie kann dagegen die beste Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Nro. 24. in der langen Straße im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schön nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, auch etwas kochen kann und alle häusliche Geschäfte gut versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 44.

(1) [Gefundenes.] Ein silberner Kaffeelöffel ist in der Amalienstraße gefunden worden, der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Infanterie-Kaserne Zimmer Nr. 25. im 2. Stock in Empfang nehmen.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus in der Bähringerstraße Nr. 29. mit 2 Seiten- und Hintergebäude, wo noch eine Schmidwerkstätte vorhanden ist, und der größte Theil des Kapitals darauf stehen bleiben kann, ist aus freier Hand zu

verkaufen. Näheres Zähringerstraße No. 40. im Seitenbau.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel Nr. 13. steht ein gepolsterter moderner Eisschlitten und ein zweirädriger Stofskarren billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Feine verzierte, gemalte, roth und grüne so wie weiße und gelbe Wachstöcke nebst Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen- und Tafellichter zu billigen Preisen bei

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber.

CONDITOR FELLMETH

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachtsausstellung von heute an eröffnet ist, und empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Gegenständen bestens.

Limburger Käse.

Ich habe eine Parthie vorzüglich guten zum Streichen weichen Limburger Käse empfangen, den ich hiermit zu billigem Preis bestens empfehle.

Jakob Ammon.

Parmesan = Käse,
Strachino " "
Chesler " "
Edammer " "
Emmenthaler " "
Romadou } "
oder Damenkäse } "
Fromage de Brie
und Fromage de Neufchatel
sind in bester Qualität zu haben bei

G. F. Bierordt.

Schäblerische Millykerzen in 4r, 5r und 6r und Milly-Wagenlichter sind vollwichtig zu haben bei

G. F. Bierordt.

Punsch-Essenz, Rhum, Arrac und feine Liqueure in Flaschen, rothes und weißes Mannheimer Wasser in Krügen, feine Thee und Gewürze, Basler, Nürnberger, Brettener Lebkuchen und feine Springertlein empfiehlt zu billigsten Preisen

C. Dollmätich, Langestraße Nr. 71.

Sprengerlesmoedel

sind in großer Auswahl neu eingetroffen in

W. Dörings,

Spielwaarenhandlung.

Weihnachtskugeln, gesponnene Glasgegenstände für Kinder so wie farbige Kinder-gläschen empfiehlt

K. Lindner,
alte Waldstraße Nr. 9.

Lythofanien oder Lichtbilder

in neuester und großer Auswahl, in einfach farbige und in ausgeschliffenen Gläsern gefaßt, sind billig zu haben bei

K. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute den 15. Dezember meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet habe, und empfehle mich mit einer reichen Auswahl Marzipan- & Liqueurs-Figuren, Chocollade- & Cartonage-Arbeiten, feinen Conserven-, Silber- & Liqueursbonbons, garnirtem Mandel- und Schaum-Confekt, Basler, Nürnberger- und Honigslebkuchen, so wie vorzüglich guten Springertlein das Pfund 32 kr.

J. Konrad Rißhaupt, Conditor,
alte Kreuzstraße Nr. 6.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich zum erstenmal eine Weihnachtsausstellung veranstaltet und heute eröffnet habe. Da dieselbe eine reiche Auswahl des Neuesten und Interessantesten der in mein Fach einschlagenden Gegenständen enthält und die Preise gewiß billig gestellt sind, so lade ich zu recht zahlreichem Besuche höflich ein.

Karlsruhe den 14. Dezember 1844.

Georg Lichtenfels,

Conditor, Eck der Langen- u. Herrenstraße No. 17. im Hause des Herrn Kaufmann Wormser.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm Weihnachts-Confekt, alle Sorten Lebkuchen, frisches Theerod, und sonstiges Backwerk, und namentlich ächte braune und weiße Nürnberger Lebkuchen in großer Auswahl und billigen Preises zu haben sind.

J. Merck, Conditor,
in der Karlsstraße Nr. 41.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meine Weihnachtsausstellung eröffnet habe.

Ludwig Solb, Conditor.

Die Kunstmehl-Niederlage

von **F. Kiefer,** lange Straße No. 136, hat nebst ihrem Mannheimer und Mainzer auch noch Eslinger Kunstmehl und Gries beigelegt, welches zu feinem Backwerk bestens empfohlen werden kann.

☞ Anzeige.

Um schnellen Absatz zu erzielen werden frischgeschossene Hasen das Stück zu 45 kr. verkauft bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirtes

Kinderspielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,
lange Straße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

Ich bringe hiermit meinen verehrlichen Abnehmern zur Kenntniß, daß ich frische Zufuhren von vorzüglichem

Kunstmehl erster Qualität

wieder erhalten habe und es billigst abgebe.

August Geisendorfer,
Amalienstraße Nr. 27.

Empfehlung.

Es sind bei mir frisch einetroffen: neue auserlesene Valenzer und Provencer-Mandeln, Citronat und Pomeranzenschaalen, neue Rosinen, Corinten und Sultaninen, fein gesiebter Zucker zum Backen, neuer Anis, alle Sorten feine Gewürze, Honig-Lebkuchen sowohl in Herz als sogenannte Kandl.

Feine franz. u. holl. Liqueure, Arac de Batavia, Rhum de Jamaica, Arac-Punsch-Essenz, Rhum-Punsch-Essenz in ganzen und halben Flaschen.

Neuer Salzlaberdan, feinst marinirte Häringe u. neue holl. Sardellen

Ferner eine Sendung von den beliebtesten Münchener Milly-Kerzen erster Qualität in allen Sorten zu den billigsten Preisen

Womit ich mich zu geneigtem Zuspruch empfehle.

David H. Levinger.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen daß ich auf bevorstehende Feiertage mein Zinnwaarenlager aufs Beste assortirt und mit allen Gattungen Kinderspielwaaren, besonders fein gemalten Soldaten und anderen Gegenständen versehen habe

Louis Fellmeth, Zingießer,
wohnhaft neue Herrenstraße No. 25.

Ruhrer Steinkohlen, sowohl feine als grobe Sorte, sind in bester Qualität zu haben bei Adlerwirth Meyer in Knieltingen.

Schlafrocke

von Merinos, Kattun und Kamelott, Unterhosen, das Paar à 48 kr. und fl. 1. 12 kr., & breite leinene Bettzeuge empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Adolph Ettliger,
lange Straße No. 74 am Marktplatz.

Zu Weihnachtsgaben

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager der neuesten und schönsten Stickereien, als: Chemisetten, Canezens, Krügen, Echarpes, Batisttaschentücher, Aermel und Manchetten; ein reiches Assortiment von Brochetücheln, Foulards, vieler Sorten der neuesten Damen- und Kindertäschchen, so wie eine große Auswahl der feinsten Pariser Glace-Handschuhe, worunter eine Parthie, die ich à 6 fl. per Duzend erlaße.

W. Ettliger.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße.

In der Zähringerstraße No. 7, im Hintergebäude sind jeden Tag frisch gewässerte Stockfische zu haben.

Schallers Wittwe.

Von heute an ist wieder gutes Bier zu haben, der Schoppen zu 2 kr., im König von England.

Die Freunde eines edlen Gerstensaftes werden auf den gegenwärtigen Stoff bei Däschner aufmerksam gemacht.

Ein Besucher der Schwimmschule.

Dem Verdienste seine Krone!

Herr Drechsler gab auch dieses Jahr einen Beweis seiner Leistung und gutem Willen, sein Bier ist ausgezeichnet gut und seine Lokalität läßt nichts zu wünschen übrig; was sein Sator-Bier betrifft, das er zwar nur in Flaschen abgibt, so verdient dieses ebenfalls mit allem Rechte die ausgezeichnetste Empfehlung. Ich glaube durch diese Zeilen manchem Liebhaber von gutem Bierstoff angenehm begegnet zu sein.

Ein Freund von gutem Bierstoff.

Museum.

Montag den 16. d. M., vierte Vorlesung des Hrn. Berggrath Dr. Walchner.

Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Kunst-Verein.

Sonntag den 15. Dezember wird im Vereinslokale ausgestellt:

- 1) Ansicht des alten Schlosses in Baden von den Felsen aus, mit der Aussicht in das Rheinthal, von L. Steinbach.
- 2) Büßende Magdalena, von Groß in Stuttgart, 605 fl.

Der Vorstand.

Eintracht.

Liederhalle.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die wöchentlichen Uebungen künftighin jeden Mittwoch um 7 Uhr stattfinden werden.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Montag den 16. d. M. findet das zweite Winter-Concert statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und diejenigen der Gesellschaft Eintracht ergebenst einladen.

Anfang Abends 6 Uhr.

Personen, denen der Zutritt nicht zusteht, werden darauf aufmerksam gemacht, daß ihre Zurückweisung angeordnet ist.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Donnerstag den 26. d. findet ein verlängertes Kränzchen statt. Anfang um 7 Uhr. Ende 1 Uhr.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Decbr: **Steffen Langer aus Glogau**, oder: **Der holländische Kamist**. Original-Lustspiel in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Seiler**, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 32.
vom 10. Dezember enthält:

I. Verordnungen: 1) Vorsichtsmaßregeln gegen die Einschleppung der Kinderpest (Eiser-Dürre) betreffend. — 2) Die nachträgliche Aufnahme niederer Diener in die Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung betr. II. Bekanntmachungen: 1) Karl Eide mann von Karlsruhe hat um die Erlaubnis gebeten, seinem Familiennamen den Namen Frommel beifügen zu dürfen. Diejenigen, welche gegen Ertheilung der gebetenen Erlaubnis Einsprache machen wollen, haben solche innerhalb 3 Monaten bei dem Justizministerium auszuführen, widrigenfalls der Bitte stattgegeben wird. — 2) Die Ertheilung eines Privilegiums an die Gebrüder Mayer zu Langensteinbach und Ettlingen für eine von ihnen erfundene Methode, leinene Stoffe auf kaltem Wege zu bleichen, betreffend. III. Civil-dienstauchrichten: Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den beiden Amtsmännern Kuen in Müllheim u. Martin in Neustadt den Titel als Oberamtmann zu verleihen; den Amtmann Maier bei dem Oberamte Lahr als zweiten Beamten zu dem Stadtamte Freiburg zu versetzen; den Garnisonsauditor Sachs in Mannheim zum Amtmann bei dem Oberamte Lahr zu ernennen; den Amtsassessor Kah bei

dem Landamte Freiburg zum Stadtamte daselbst zu versetzen; die hierdurch erledigte Stelle eines Assessors bei dem Landamte Freiburg dem Sekretär Schindler bei dem Oberstudienrathe, die hiernach erledigte Stelle eines Sekretärs bei dem Oberstudienrathe dem Rechtspraktikanten Oktav Sauer von Freiburg zu verleihen; den Rechtspraktikanten und Schriftverfasser Dr. Balthasar Nicola zu Mannheim zum Assessor bei dem Polizeiamte dahier, und den Rechtspraktikanten Franz Joseph Müller von Fürstenberg zum Polizeiasessor bei dem Stadtamte Mannheim zu ernennen; sodann die zweite Beamtenstelle bei dem Oberamte Pforzheim dem Assessor Diez in Bretten, unter Ernennung desselben zum Amtmann, zu übertragen; den Amtsassessor Gapp zu Heidelberg zu dem Bezirksamt Bretten zu versetzen; die hierdurch erledigte Assessorsstelle bei dem Oberamte Heidelberg dem Amtsassessor Schenk in Neckargemünd zu übertragen; den Rechtspraktikanten Runo von Wänker von Freiburg zum Assessor bei dem Bezirksamt Neckargemünd zu ernennen; den Hauptzollamtsverwalter Hug in Kadelburg in gleicher Eigenschaft zu dem Hauptzollamt bei Rheinfelden zu versetzen; die erledigte kath. Pfarrei Ottenau, Amts Gernsbach, dem Pfarrer Alois Dfer in Moos, Amts Bühl, die erledigte katholische Pfarrei Ulm dem Pfarrer Joseph Gut von Herbolzheim, bisherigen Pfarroverwalter in Sutz, Oberamts Lahr, die erledigte katholische Pfarrei Waltershofen, Landamts Freiburg, dem bisherigen Pfarrer Severin Biffert in Hausach, Amts Haslach zu übertragen

So eben ist mir eine große Auswahl in den feinsten französischen Stickereien zugekommen, als: große Chemissetten in den neuesten Formen sowie kleine Auslege- und andere Krägen, feine ächte gestickte Battisttaschentücher und sonstige Gegenstände. Ebenso empfehle ich einen großen Vorrath in Sammt-, Atlas- und Seiden-Hüten, Puz- und Neglige-Hauben, Ball-Coiffüren, Ballbouquets, Bänder à la polka für Bälle und Gesellschaften und sonst noch viele für Weihnachtsgeschenke sich eignende Gegenstände.

A. Nuth, Waldstraße Nr. 47.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Burger, Kfm. von Freiburg. Hr. Eberhardt, Kfm. von Offenburg. Hr. Lamberg, Kfm. v. Coburg. Hr. Eller, Part. v. Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Gög, Part. von Freiburg. Madame Pfirrmann von Neuburg.

Im Englischen Hof. Hr. Willigerod, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Kette, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neubauer, Kaufm. daher. Hr. Hessel, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Graf von Reichenbach-Lessonitz mit Bed. von Frankfurt. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz mit Dienerschaft daher.

Im Erbprinzen. Hr. Lüttdorf, Part. von Pesti. Hr. Rittmeyer, Part. von Triest. Hr. Boidinger, Part. von Bern. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastadt. Hr. Weser, Rent. von Göttingen. Hr. Kilmann, Part. von Glasgow.

Im Geist. Hr. Jäckle, Handm. von St. Georgen. Hr. Bühler, Handm. daher. Hr. Müller, Kaufm. mit Familie von Waldborf.

Im goldenen Adler. Hr. Durst, Kaufm. von Glarus. Hr. Steinlen, Zeichner von Straßburg.

Im goldenen Kamm. Hrn. Gebr. Schausler von Weidenau. Hr. Walter von Rastadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Ganzenmüller, Propr. von Heidelberg. Hr. Elber, Kaufm. von Barmen. Hr. Wahlheim, Kfm. von Paris. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim.

Im König von Preußen. Hr. Stehlin von Freiburg.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Baurittel, Amtsphysikus von Schopfheim. Hr. Weinreuther, Gast-

geber von Durbach. Hr. Ritzenthaler von Grödingen. Hr. Spielberger, Kfm. von Gießen. Hr. Rothenheim, Kfm. mit Sohn von Müllheim. Hr. Schnauffer, Kfm. von Calw. Hr. Rolin mit Gattin von Gent. Herr Knapp, Apellationsgerichts-Director von Freising. Hr. Büßler, Kfm. mit Gattin von Rannstadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Ganhs, Kaufm. von Hanau. Hr. Henle, Kfm. von München. Hr. Klein, Kfm. von Baden.

Im Ritter. Hr. Reiß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schweiß von Offenburg.

Im rothen Haus. Hr. Dumont, Partikul. von Straßburg. Hr. Gärtner, Part. von Frankfurt. Herr Straub, Partikul. von Mainz. Hr. Locher, Rent. von Dresden. Hr. Merkel, Kfm. von Stuttgart. Madame Hausmann von Straßburg. Hr. Trier, Kaufm. von Offenbach. Hr. Müller, Kfm. von Straßburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Pfenninger von Stuttgart. Hr. Bisfinger von Rürnbach.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Heller, Lehrer mit Gattin von Düren.

Im Zähringer Hof. Hr. Spielmann, Kaufm. von Aachen. Hr. Schmidt von Habemar. Hr. Lafaire, Rent. mit Gattin von Lyon. Hr. Petry, Kaufm. von Mainz. Hr. Pöschwig, Architekt von Zürich. Herr Federer, Student von Stuttgart. Hr. Heiligenfeld, Part. von Landau. Hr. Knupfer, Kaufm. von Berlin. Hr. Baron von Merof, Oberst von Peterburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmusikus Wolfram: Madame Cramer und Fräulein Cramer von Heidelberg. — Bei Herrn Domainenrath Freig: Hr. Martin von Giffenheim. — Bei Frau Wittwe Gerhardt: Fräulein von Belle von Ueberlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.